

KITU

Zerbst als neues Mitglied

[14.08.2014] Als 30. Mitgliedskommune wurde die Stadt Zerbst/Anhalt in die Kommunale IT-Union (KITU) aufgenommen. Die Vorteile der Genossenschaft haben die Verwaltung und den Stadtrat überzeugt.

Bereits seit Beginn dieses Jahres findet zwischen der Firma KID Magdeburg, der Betriebsgesellschaft der Kommunale IT-Union (KITU) und der Stadt Zerbst/Anhalt ein intensiver Austausch statt. Mitte Mai hat schließlich der Stadtrat von Zerbst/Anhalt den Beitritt zur KITU zum 1. Juni 2014 beschlossen. Wie KID Magdeburg mitteilt, sind die Erstellung des Druck- und Kopierkonzeptes, die mögliche Nutzung vorhandener Rahmenverträge unter anderem im Bereich der Hardware oder Telefonie und somit die Einsparung von Haushaltsmitteln Argumente, sodass Bürgermeister Andreas Dittmann und Stadtrat für den Beitritt stimmten. Ein weiterer wesentlicher Punkt war die zunehmende Komplexität beim IT-Einsatz und die steigenden Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit. Hier unterstützt die KITU die Kommunen etwa mit fachkundigem Personal oder durch eine Verlagerung von Fachverfahren ins Rechenzentrum. Dank der Nutzung vorhandener Ressourcen und des Know-hows der Genossenschaft können perspektivisch die kommunalen Kernverfahren in kleinen Schritten konsolidiert und vereinheitlicht werden. Dadurch lässt sich eine größere Effizienz erreichen und Haushaltsmittel einsparen. Bei der Entwicklung von Lösungskonzepten für IT-Themen der Zukunft will die Stadt Zerbst/Anhalt in den KITU-Arbeitskreisen aktiv mitwirken.

(CS)

Stichwörter: Panorama, Zerbst, Kommunale IT-Union (KITU), Interkommunale Kooperationen